8. VDI-Fachtagung

Gerüche in der Umwelt 2019

Bremen, 20. und 21. November 2019

VDI-BERICHTE

Herausgeber:

VDI Wissensforum GmbH

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet unter www.dnb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek (German National Library)

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliographie (German National Bibliography); detailed bibliographic data is available via Internet at www.dnb.de.

© VDI Verlag GmbH · Düsseldorf 2019

Alle Rechte vorbehalten, auch das des Nachdruckes, der Wiedergabe (Photokopie, Mikrokopie), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, auszugsweise oder vollständig.

Der VDI-Bericht, der die Vorträge der Tagung enthält, erscheint als nichtredigierter Manuskriptdruck.

Die einzelnen Beiträge geben die auf persönlichen Erkenntnissen beruhenden Ansichten und Erfahrungen der jeweiligen Vortragenden bzw. Autoren wieder. Printed in Germany.

ISSN 0083-5560

ISBN 978-3-18-092363-5

<https://doi.org/10.51202/9783181023631-I>

Generiert durch IP '172.22.53.54', am 26.04.2023, 08:45:13.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Inhalt

► Aktuelles zur Geruchsbewertung

Erarbeitung einer Geruchsimmissionsrichtlinie für die Bundesländer Steiermark und Salzburg1

D. Öttl, M. Mandl, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Salzburg, Österreich;
H. Moshhammer, L. Weitensfelder, Abt. für Umwelthygiene und Umweltmedizin,
Medizinische Universität Wien, Österreich

Validierung der Bestimmung und Beurteilung der Wahrnehmungsintensität in der Geruchsimmissionsprognose.13

K. Braunmiller, Müller-BBM GmbH, Karlsruhe;
B. Zimmermann, Müller-BBM GmbH, Gelsenkirchen;
M. Kortner, Müller-BBM GmbH, Linsengericht

Rastermessung und Immissionsprognose: vergleichen wir Vergleichbares?25

L. Bergamin, KBP GmbH, Bern

► Geruchsemissionswerte und deren Anwendung in Genehmigungsbescheiden

Bilanzierung von Geruchsemissionen durch im Modellversuch ermittelte Emissionsfaktoren und Geruchsschwellen, dargestellt an Beispielen in Genehmigungsverfahren (Phenoplast-Verarbeitung, Lackieranlagen, SMC-Verarbeitung)37

A. Harbusch, Modern Testing Services (Germany) GmbH, Augsburg

Fallbeispiel der Entwicklung der anzuwendenden Grenzwerte im Rahmen der Genehmigungssituation einer Meierei von Planung der Anlage bis zur Überwachung im Regelbetrieb.47

B. Mannebeck, H. Hauschildt, Olfasense GmbH, Kiel

Welcher Geruchs-Emissionswert sollte für biologische Abluftreinigungsanlagen in der Landwirtschaft angesetzt werden?57

L. Broer, LUFA Nord-West, Oldenburg

Der Grenzwert für Gerüche der 30. BImSchV in der Praxis.63

N. Kubitschke, T. Liebich, TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG, Hannover

Geruchs-Emissionswerte und ihre immissionsseitige Relevanz73

B. Zimmermann, Müller-BBM GmbH, Gelsenkirchen

► Messen von Gerüchen

Vorverdünnung mit Gasstrahlpumpen in der olfaktometrischen Messpraxis 81
T. Liebich, TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG, Hannover

Überblick über die Anforderungen der EN 13725:2003 im Vergleich zu den Änderungen
im Entwurf 06/2019. 91
D. Mannebeck, Olfasense GmbH, Kiel

Vergleich der statischen und dynamischen Methode der Fahnennmessung gemäß
Europäischer Norm DIN EN 16841-2. 103
F. Müller, Pia Leuker, Uppenkamp + Partner GmbH, Ahaus

► Praxisbeispiele und Fallstudien

Minderung von Geruchsemissionen – Verfahrenstechnische Herausforderungen aufgezeigt
an Beispielen aus der Nahrungs-, Genussmittel- und gummiverarbeitenden Industrie. 113
M. Morsch, S. Meyer, Dürr Systems AG, Bietigheim-Bissingen

Geruchsimmissionen und relevante Einflussgrößen bei Tierhaltung mit Biogasanlagen 123
M. Keck, M. Keller, S. Schrade, Agroscope, Tänikon, Ettenhausen, Schweiz

► Geruchsausbreitungsrechnung

Qualitätssicherung von Geruchsimmissionsprognosen in Zeiten der Auditierung der
VDI 3783 Blatt 13. 135
U. Hartmann, N. Borchering, ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co.,
Mönchengladbach

Neuartige Lagrange-basierte Rückrechnung auf Emissionsstärken und Emissionsorte
unter Einbeziehung prognostischer Windfeldmodelle. 145
R. Petrich, A. Delan, IFU GmbH, Frankenberg/Sachsen

Die Bedeutung der Zahl der Simulationspartikel in der Geruchsprognose in Abhängigkeit
der Quellen- und Gitterstruktur und daraus abgeleitete Anforderungen 155
M. Kortner, Müller-BBM GmbH, Linsengericht

► Posterpräsentation

Erstellung von Polaritätenprofilen für das Konzept Gestank und Duft für die Tierarten Ziegen und Schafe	171
S. Stoll, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe	
Die Neue Fotooxidation in der Abluftreinigung – Großflächiger Einsatz im Projekt Emscherkanal.	175
F. Seitz, DNFO Abluftconsulting Seitz, Ludwigshafen a. Rh.	
European project ODORPREP: experiences and results	181
C. Rossini, Lab Service Analytica srl, Anzola Emilia, Bologna, Italy	
Einführung eines neuen Olfaktometergerätetyps im Geruchs-Messlabor – Vergleichsmessungen zweier Gerätetypen mit 22 Prüfern	183
H. Hauschildt, B. Mannebeck, P. Hollingsworth, Olfasense GmbH, Kiel	
Qualitätssicherung im Prüfertraining für geruchliche Charakterbestimmungen im Rahmen von Rasterbegehungen sowie für den Nachweis anlagenspezifischer Gerüche.	193
T. Sommer, B. Mannebeck, H. Hauschildt, Olfasense GmbH, Kiel	
Erfolgreiche Fotolyse zur Reduzierung des Gesamtkohlenstoffs, des Formaldehyds sowie den Gerüchen der Ölindustrie und Lebensmittelindustrie an Hand von Betriebsergebnissen gemäß der neuen TA-Luft	199
A. Toussaint, D. Böttger, oxytec GmbH, Hamburg	